

**Durchblick 6+ – König Drosselbart – Sibylle Tafel – Deutschland 2008 – 59 min.**

## **6.2 Info-Bogen Einstellungsgrößen der Kamera**

Die Einstellungsgrößen bestimmen, wie groß eine Figur oder ein Gegenstand im Bild erscheint. Manchmal sind sie ganz klein, manchmal sieht man nur den Kopf ganz nah. Sie sind ein wichtiges Gestaltungsmittel für Filme. Insgesamt werden acht Einstellungsgrößen unterschieden. Man kann diese acht Einstufungen, damit es übersichtlicher ist, aber auch in vier Einstellungsbereiche zusammenfassen. In der folgenden Übersicht werden die vier Einstellungsbereiche mit Szenenfotos vorgestellt.

### **Mögliche Vorübung mit der „Papierkamera“**

Um die vier wichtigsten Einstellungsgrößen für die Kinder erfahrbar zu machen, eignet sich als ein einfaches Mittel eine leere Küchen- oder Toilettenpapierrolle oder ein A4-Blatt, welches man zusammenrollen kann. Durch die Rollen können die Kinder Ausschnitte ihrer Umgebung weit weg, relativ nah oder ganz nah im Detail betrachten. Sie merken dabei, wie sich ihr Bildausschnitt verändert, je nach dem ob man sich näher hin oder weiter weg davon bewegt.

Dieselbe Übung lässt sich auch mit einer Kamera durchführen. Durch Zoomen oder dem Bewegen der Videokamera können die Kinder ebenfalls die verschiedenen Einstellungsgrößen ausprobieren und sich auf einem Monitor anschauen.

## Einstellungsgrößen

<p><b>Totale</b></p> <p>Die Totale zeigt einen oder mehrere Menschen in seiner Umgebung, z.B. in der Natur oder in einem Zimmer. Die Totale gibt dem Zuschauer einen Gesamtüberblick über das, was und wo es passiert.</p>	
<p><b>Halbnah</b></p> <p>Die Halbnah zeigt einen Menschen ungefähr ab der Körpermitte. Der Ort des Geschehens rückt in den Hintergrund. Diese Einstellungsgröße wird hauptsächlich verwendet, um die Handlungen der Personen zu zeigen.</p>	
<p><b>Nahaufnahme</b></p> <p>Die Nahaufnahme zeigt die Gesichter. Man kann deutlich den Gesichtsausdruck lesen. Diese Einstellungsgröße ist besonders geeignet, um die Gefühle der Personen zu zeigen. Sind keine Menschen sondern Gegenstände abgebildet, so füllen sie fast das ganze Bild aus.</p>	
<p><b>Detailaufnahme</b></p> <p>Die Detailaufnahme zeigt nur einen Teil eines Gesichtes oder eines Gegenstandes, z.B. ein besonders charakteristisches Merkmal.</p>	